

Weilburg erinnert e. V.
- Der Vorsitzende -
Markus Huth, Weilburg/Lahn

Teil 1: Vorgestellt durch Markus Huth:

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste und Interessierte,

herzlichen Dank für Ihr heutiges Erscheinen bei der Mitgliederversammlung 2023 des „Weilburg erinnert e. V.“. Wir freuen uns sehr, dass der Verein „Weilburg erinnert“ e. V. heute für Sie an erster Stelle steht und Sie damit ein Zeichen setzen für „Erinnerung / Verantwortung / Zukunft“.

Es freut uns, dass Sie heute alle den Weg hierher gefunden haben und wir hier im Bürgerhaus Ahausen mit Blick ins Grüne tagen dürfen.

Bei der Vorstellung des Geschäftsberichtes haben wir uns in diesem Jahr eine Neuerung einfallen lassen, die hoffentlich in Ihrem Sinne ist: Erstmals werde ich als Vereinsvorsitzender den Bericht nicht mehr „alleine“ vorstellen, sondern jedes Vorstandsmitglied wird einen Teil des Geschäftsberichtes vorstellen, denn schließlich sind wir alle ein Team und haben gemeinsam das umgesetzt, was wir Ihnen nun noch einmal in der gebotenen Kürze berichten werden.

Den Anfang macht unsere Beisitzerin Christina Schiebel:

Teil 2: Vorgestellt durch Christina Schiebel:

Zuerst möchten wir Ihnen über unsere Vorstandsarbeit im Jahr 2022 berichten.

Unsere Vorstandsarbeit ist geprägt von einer konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Das Vorstandsteam hat gut zusammengedacht und die Aufgaben nach einer Aufgabenmatrix verteilt.

Im Jahr 2022 fanden insgesamt acht Vorstandssitzungen statt. Eine Sitzung fand in Form einer Klausurtagung statt und eine Sondersitzung am 20. Mai 2022 aufgrund der Thematik „Stolpersteine“. Von den acht Vorstandssitzungen fanden sieben Sitzungen in Präsenz und eine Vorstandssitzung online in Form von einer Videokonferenz statt.

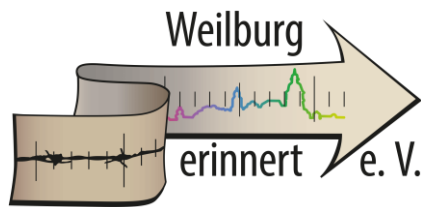
Zusätzlich dazu haben wir nach einem Besuch des Weilburger Weihnachtsmarktes im Dezember 2022 eine kleine Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn des Schlosshotels gemeinsam mit besonders engagierten Vereinsmitgliedern und unseren ehrenamtlichen Helfern gefeiert. Regelmäßig unternehmen wir auch gemeinsam teambildende Maßnahmen.

Unserem Vorstandsteam gelingt es immer wieder, auf aktuelle Entwicklungen schnell zu reagieren, sich sehr zeitnah abzustimmen oder – falls nötig – auch kurzfristig Vorstandssitzungen einzuberufen bzw. Abstimmungen im Umlaufverfahren herbeizuführen.

Schwerpunkt unserer Vorstands- und Vereinsarbeit ist neben der inhaltlichen Arbeit die Vernetzung und Kooperation.

Hierzu gehören insbesondere:

- die Mitgliedschaft im Netzwerk „Erinnern vor Ort“ der Bildungsstätte Anne Frank und die regelmäßige Teilnahme an Vernetzungstreffen für Multiplikatoren der historisch-politischen Bildungsarbeit von „Gegen Vergessen – für Demokratie e. V.“
- die Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft hessischer Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit (LAG)



Weilburg erinnert e. V.
- Der Vorsitzende -
Markus Huth, Weilburg/Lahn

- Austausch und Kooperation mit den anderen knapp 50 Mitgliedern dieser Landesarbeitsgemeinschaft
- die aktive Teilhabe an den Fachtagungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ), Referat »Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus«
- die Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein "WETZLAR ERINNERT" e. V.
- die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (Firmen, Behörden, Vereine, Verbände, Sachverständigen, Familien) bei der Vorbereitung und Realisierung von Gedenkprojekten
- die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen aus Weilburg und dem Landkreis Limburg-Weilburg, wie beispielsweise WIR SIND MEHR Limburg e. V.
- die enge Kooperation und Zusammenarbeit mit mehreren Schulen aus Weilburg und Umgebung, insbesondere Gymnasium Philippinum, Weiltalschule Weilmünster und Wilhelm Knapp Schule

Teil 3: Vorgestellt durch Lennart Rücker:

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durch den Vorstand – ausgenommen der Vorstandssitzungen - ca. 72 verschiedene Termine wahrgenommen, vgl. auch die „Terminübersicht als Tätigkeitsbericht 2022“, die wir Ihnen als Tischvorlage ausgeteilt haben.

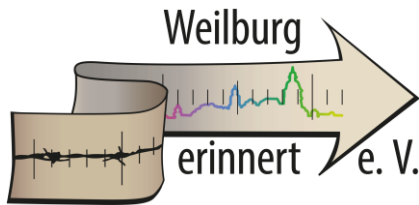
Für uns als ehrenamtliches Vorstandsteam ist dies mit erheblichem Zeitaufwand und großem Engagement für die Sache und für den Verein verbunden! Wir machen das sehr gerne und mit voller Überzeugung, auch wenn das Pensum manchmal sehr hoch ist. Wir wissen auch, dass sehr viele Menschen unsere Arbeit sehr positiv beobachten und wertschätzen, aber leider gibt es auch ein paar wenige Menschen, die uns immer wieder diffamieren und zu schädigen versuchen. Wir bedauern dies sehr, vor allem weil diese Personen nicht den Dialog mit uns suchen, lassen uns dadurch aber weder einschüchtern, noch entmutigen, denn nach dem bekannten deutschen Philosoph Arthur Schopenhauer ist „in Deutschland die höchste Form der Anerkennung [ja schließlich] der Neid“.

Inhaltliche Schwerpunktthemen unserer Arbeit in 2022 waren:

- die Rechtsextremismusprävention (Ausstellung und div. Workshops)
- der NS-Krankenmord (Theatervorstellungen, Theaterprojekt, Workshop)
- der Widerstand gegen das NS-Regime (Theatervorstellungen und Ausstellung)
- und das Gedenk- und Kunstprojekt „Stolpersteine“ (Entscheidung Stadtparlament.

Hierzu haben wir verschiedenste Veranstaltungen und Projekt durchgeführt, die wir heute nicht mehr alle einzeln vorstellen werden, weil wir dies zum einen bei der Mitgliederversammlung im letzten Jahr bereits getan haben und zum anderen auch aus der beigefügten „Terminübersicht als Tätigkeitsbericht 2022“ zu erkennen ist. Besondere „Highlights“ waren zweifellos:

- das insgesamt 9-tägige Theaterprojekt zum NS-Krankenmord in Weilmünster und Hadamar gemeinsam mit der Weiltalschule Weilmünster
- sowie unsere Multiplikatorenfahrt nach Nürnberg gemeinsam mit „Wetzlar erinnert“ e. V.



Weilburg erinnert e. V.
- Der Vorsitzende -
Markus Huth, Weilburg/Lahn

Die Entscheidung des Weilburger Stadtparlamentes bezüglich der Stolpersteine, die Diskussionen hierzu und unseren Standpunkt dürften Ihnen sicher allen bekannt sein. Auch hier können wir Ihnen garantieren, dass wir uns trotz der derzeit ablehnenden Haltung des Weilburger Stadtparlamentes weiterhin für die Verlegung von Stolpersteinen in Weilburg einsetzen werden.

Insgesamt profitierten im Geschäftsjahr 2022 rund 1.700 Menschen von unseren Veranstaltungen und Projekten, was nach unserer Ansicht als voller Erfolg unserer Arbeit zu werten ist.

Teil 4: Vorge stellt durch Martina Zimmermann:

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis unserer Arbeit sind verschiedene Gespräche mit weiterführenden Schulen Weilburgs (Christina Schiebel hatte ja eben bereits kurz berichtet), in dem auch weiterhin eine intensive partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein vereinbart wurde. Der Verein möchte mit seiner Bildungsarbeit eine sinnvolle Ergänzung zum pädagogischen Konzept der Schulen leisten, denn bei all dem, was der Vorstand an Veranstaltungen und Projekten organisiert ist uns dabei die inhaltliche Schwerpunktsetzung laut Satzung wichtig:

- Wir machen (außerschulische) Bildungsarbeit für junge Menschen und Erwachsene gleichermaßen!
- Wir sind KEIN Geschichtsverein, der sich die Erforschung der Lokalgeschichte zur Aufgabe gemacht hat!

(Wenngleich das natürlich nicht heißt, dass wir das nicht auch tun würden ...)
- Bildungsarbeit kostet Geld, leistet aber einen wesentlichen Beitrag zur Demokratiestärkung!

Nun möchte ich Ihnen noch einen Einblick in unsere Mitgliederentwicklung geben [PPP-Präsentation].

Abschließend bleibt uns zu sagen, dass wir im vergangenen Jahr sehr präsent waren, wodurch wir unsere Mitgliederzahlen enorm steigern konnten. Da alle Veranstaltungen als sehr erfolgreich zu werten sind, können wir beruhigt sagen, dass der Verein seine satzungsgemäßen Ziele und Aufgaben in bestmöglicher Form umgesetzt hat.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weilburg-Kubach, den 01.06.2023

Gez.

.....
F. d. R. u. im Namen aller Vortragenden:

Markus Huth
Vorsitzender